

zahlen, was aber nicht geschehen sein dürfte, denn die a.-o. G.-V. v. 23./5. 1911 sollte Beschluss fassen über den Fortbestand oder die Auflös. der Ges. u. über einen event. Verkauf der Grundstücke u. des Geschäfts mit Inventar.

Anleihe: M. 100 000 in Oblig. In Umlauf Ende 1912 M. 57 000.

Hypotheken: M. 211 500, wovon M. 200 000 auf Gr. Freiheit u. M. 11 500 auf Gr. Rosenstr.; ferner M. 18 000 Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. nach Bestimm. des A.-R., Rest Div. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 2000, Vorst. u. Angestellte event. bis M. 1500 Tant. nach Bestimm. des A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 300 000, Gebäude 140 000, Inventar 25 326, elektr. Einricht. 2682, Geschäftsübernahme 7333, Wertp. 16 600, Drucksachen 100, Haus 19 098, Kassa 1152, Konz. 1800, Verlust 14 768. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 211 500, Prior. 57 000, do. Zs.-Kto 1475, Kaut. 12 100, Bank-Kto 8319, Aktienzuzahl.-Kto 5450, noch zu zahlen Zs. 2491, Leihkto 1200, Hypoth. II 18 000, Tant. 2000, elektr. Beleucht. 854, Steuer 3093, Waren, 4112, Diverse 1265. Sa. M. 528 861.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debit: Verlust-Vortrag 16 078, Waren 16 742, Unk. 4672, Annoncen 294, Drucksachen 438, Tanzsteuer 4702, Zs. 13 683, Saläre 4200, elektr. Beleucht. 4146, Musik 12 189, Bedienung 6086, Löhne 847, Gas 774, Reparatur. 1934, Prior.-Zs. 3100, Feuerung 838, Steuern 3984, Verpflegung 1590, Tant. 2000, Abschreib. 3252. — Kredit: Büffett 58 833, Garderobe 5512, Entree 16 848, Automaten 1175, Miete 4419. Sa. M. 86 788.

Dividenden 1889—1912: 4^{1/2}, 8^{1/2}, 8, 5^{1/4}, 8, 7, 4^{1/4}, 5^{1/2}, 4^{1/4}, 0, 4, 5, 4, 5, 4^{1/2}, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Sigm. Heudenfeld, H. L. F. Pflug, Altona.

Aufsichtsrat: (5) Vors. L. E. Düring, W. H. Ahrendt, Walter Fährndrich, Hinrich Meier.

Grosse Bierhallen-Act.-Ges. in Liqu. in Hamburg,

St. Pauli, Spielbudenplatz 27/28.

Gegründet: 3./8. 1889. Die Ges. übernahm von Adolph Löwengard das Erbe Neust. Fuhrentwiete 68, 1112 qm gross für M. 390 000, die Pachtverträge über die Plätze Nr. 658 u. 659 in St. Pauli auf die Dauer von 36 Jahren) für M. 170 000, in Sa. M. 560 000.

Zweck: Die Ges. besitzt z. Zt. das Etablissement: „St. Pauli-Tivoli“; das Etablissement „Im siebenten Himmel“ wurde 1898 verkauft, ebenso 1906 das Etablissement Neust. Fuhrentwiete 51/53, da der Betrieb desselben verlustbringend war. Das St. Pauli-Tivoli ist ab 1909 noch auf 7 Jahre verpachtet. Die G.-V. v. 30./1. 1909 beschloss die Liquidation der Ges. Die Aktionäre erhalten ab 1911 u. in den folgenden 4 J. voraussichtlich je 10% Rückzahlung. Nach dieser Zeit soll der noch 26 J. laufende Pachtvertrag mit dem Hamburger Staat bestmöglich verwertet werden.

Kapital: M. 320 000 in 320 Aktien (Nr. zwischen 1—800) à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./12. 1891 um M. 150 000, begeben zu pari; herabgesetzt lt. G.-V. v. 14./11. 1905 behufs Beseitigung der Unterbilanz (ult. 1905 M. 97 789) u. zur Ablös. einer Prior.-Anleihe um M. 480 000 (also von M. 800 000 auf M. 320 000) durch Zus.legung der Aktien 5:2. Ab 20./9. 1910 kamen 18% = M. 180 pro Aktie, ab 20./9. 1911 weitere 13% = M. 130, dann ab 20./9. 1912 die dritte Rate von 14% = M. 140 (zus. M. 99 200) zur Rückzahl., sodass das A.-K. nur noch mit M. 220 800 zu Buch steht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Debit. 202 820, Bank u. Kassa 6420. — Passiva: A.-K. 320 000 abz. 144 000 Liquid.-Raten bleibt 176 000, Abtretungskto 31 180, Kapitalspitzen 240, nicht erhob. Liquid.-Raten 1820. Sa. M. 209 240.

Dividenden 1891—1908: 8, 0, 4^{1/2}, 5^{1/2}, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Gust. Burmester.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Th. Hoffmann, Leonhard Völkens, R. Mauersberg, A. Glüenstein.

Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank. *

Hammonia-Bierhallen A.-G. in Liqu. in Hamburg,

Bureau: Ferdinandstr. 15 I.

Die a.o. G.-V. v. 23./5. 1911 beschloss die Liquidation der Ges.

Gegründet: 13./3. 1889. Die Ges. übernahm von A. Löwengard das in St. Georg, Besenbinderhof 50 u. Norderstr. 65/67 beleg. Grundstück mit Gebäuden, 5282,7 qm gross, für M. 500 000. Sie zahlte demselben M. 425 000 in Prior.-Oblig. u. M. 75 000 bar.

Kapital: Bis 1910: M. 425 000 in 121 Aktien u. 304 Vorz.-Akt. à M. 1000. Lt. G.-V. v. 5./3. 1896 sind 280 Aktien durch Zuzahl. von je M. 250 in Vorz.-Aktien umgewandelt worden; die restl. 145 Aktien sollten lt. G.-V. v. 22./8. 1902 durch Zuzahl. von je M. 300 ebenfalls in Vorz.-Aktien umgewandelt werden (Frist 1./10. 1902). Die Inh. von 24 Vorz.-Aktien machten von diesem Recht Gebrauch. Die a.o. G.-V. v. 9./12. 1910 beschloss das A.-K. um M. 81 000 auf M. 344 333 herabzusetzen, durch Zus.legung von 120 St.-Aktien im Verhältnis von 3 zu 1 und Ankauf einer überschüssenden Aktie, nicht über 33^{1/3}%, zwecks Vornahme von Abschreib. u. Gleichstellung der zus.gelegten St.-Aktien mit den Vorz.-Aktien. Ab 4./7. 1912